

Balkan-Explorer Tour

Abenteuerreise durch Albanien, Mazedonien und Nordgriechenland

In den letzten Jahren haben wir das faszinierende Reiseland Albanien ausgiebig erkundet. Einige „weiße“ Flecken sind aber immer noch im Roadbook vorhanden. Besonders haben wir uns in unseren Camps auf der albanischen Seite des Ohridsees immer gefragt, wie sieht es auf der anderen Seite, nämlich in Mazedonien aus. Jetzt ist es endlich soweit! Auf unserer EXPLORER-TOUR erkunden wir auch die Gebirgslandschaften auf der mazedonischen Seite, um neue Eindrücke in diesem nahezu unbekanntem Teil Europas zu sammeln.



Foto: Güttler

Die Reiseroute

1. Tag: Wir treffen uns im Fährhafen von Ancona in Italien. Einschiffung nach Igoumenitsa in Nord-Griechenland am Nachmittag.

2. Tag: Anlanden in Griechenland. Kurzer Tankstopp und es geht auf Nebenstraßen zur albanischen Grenze. Unser 1. Camp wollen wir heute an der Lagune von Butrint in Albanien aufbauen.

3. Tag bis 6. Tag: Ab heute ist unser Kurs Nord-Ost. Nach der Überquerung des Küstengebirges, suchen wir uns unsere Tracks Richtung Ohrid See. Hier ist auch der Grenzübergang nach Mazedonien. Zwischendurch: Eine Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Einreise nach Mazedonien. Wir orientieren uns an den Nebenstraßen entlang des „Mazedonischen Meeres“ Richtung Ohrid. Zum Infosammeln über die Wegesituation im Hinterland übernachteten wir im Hotel in Ohrid.

8. Tag: Trail nach Norden durch das obere Drim Tal. Eine Querung durch die Berge des Stogovo führt zurück zu einer Hauptstraße im Treska Tal. Unser Camp errichten wir vorher fernab der Zivilisation.

9. Tag und 10. Tag: Über die Ortschaft Rezen suchen wir unseren Weg zum zweitgrößten See im Dreiländeck, dem Prepansko Ezero.

11. Tag: Wiedereinreise nach Albanien, da wir unseren albanischen Bodyguard in seiner Geburtsstadt Korca verabschieden wollen. Übernachtung im Hotel in Korca oder Pogradec.



Foto: Güttler

12. Tag: Jetzt geht es auf dem schnellsten Weg zurück nach Griechenland. Wir versuchen, unser Nachtlager wieder auf der griechischen Seite der Grenze zu errichten

13. Tag: Longtrail nach Igoumenitsa zum Fährhafen. Am Abend rollen wir aufs Schiff - Richtung Ancona.

14. Tag: Anlanden in Ancona, Verabschiedung und Heimreise. Oder Abschiedsparty in einem Hotel bei Ancona – Nicht im Reisepreis enthalten.

VENTURA-REISEINFORMATION

Die Streckenverhältnisse in Albanien sind legendär! Wie es in Mazedonien aussieht, wollen wir erst einmal vorsichtig erkunden. Deshalb keine überzogenen Vorstellungen von hardcore offroad in einem unbekanntem Land! Wir nehmen es, wie es kommt, vorzugsweise auf befahrbaren Wegen! Wie bei unseren Touren in den letzten Jahren in diesen Teil Europas, sind Einreisegebühren, Maut und die Verpflegung auf der Fähre hin/rück nicht im Reisepreis enthalten.

Ablauf- und Routenänderungen ausdrücklich vorbehalten!